



Eröffnung Tiefmagazin West

Bildlegenden

Fotos: Marco Schibig, © Bundesamt für Bauten und Logistik

NB_01.tif	Unter Denkmalschutz: Die 1931 eröffnete Schweizerische Nationalbibliothek ist die einzige Bibliothek der Schweiz im Stil des „Neuen Bauens“ (Architekten: Alfred Oeschger, Emil Hostettler, Josef Kaufmann).
NB_02.tif	Der gläserne Bau verbindet das unterirdische Magazin mit der Bibliothek.
NB_03.tif	Der historische Lesesaal der Schweizerischen Nationalbibliothek vereint die grosszügigen Arbeitsflächen im Stil des „Neuen Bauens“ mit dem technischen Komfort von heute.
NB_04.tif NB_05.tif	Alt und neu vereint: Gut sichtbar sind im Hauptgebäude der Nationalbibliothek der grobe Beton der Stützen und Decke von früher und der feine Sichtbeton der Stützen und Treppen von heute.
NB_06.tif NB_07.tif	Das neue Tiefmagazin West der Schweizerischen Nationalbibliothek. An den Tagen der offenen Tür vom 29. und 30. August kann es von 11 – 18 Uhr besichtigt werden.
NB_08.tif	In den zwei unterirdischen Magazinen der Schweizerischen Nationalbibliothek ist die Geschichte von morgen archiviert. Im Bild: das neue Tiefmagazin West.
NB_09.tif	Die farbige Gestaltung der Wände erleichtert die Orientierung im Untergrund. Im Bild: das Tiefmagazin Ost.
NB_10.tif	Die farbige Gestaltung der Wände erleichtert die Orientierung im Untergrund. Im Bild: das Tiefmagazin West.
NB_11.tif	Die Magazine der Nationalbibliothek bieten Platz für 140 Kilometer Regale, in denen die Publikationen und Dokumente untergebracht werden.